

Antrag für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Bereich Wirtschaft am 29.02.2024

Hein Mück auf Ampeln am Alten und neuen Hafen und am Bahnhof

Viele Städte haben ihre Ampel in den touristischen Bereichen mittlerweile mit Stadt-Typischen Symbolen statt der üblichen Ampelmännchen ausgestattet. So finden sich in Mainz Mainzelmännchen, in Emden Ottifanten, in Bochum Bergmänner und in Bremen die Bremer Stadtmusikanten. Auch Weihnachtsmänner oder sogenannte Pride-Ampeln sind in deutschen Städten immer häufiger zu finden. Einige der Symbole sind dauerhaft, andere Anlassbezogen und nur vorübergehend angebracht.

Bremerhavens Stadtoriginal ist Hein Mück. Die Figur des Hein Mück wird nicht nur im bekannten Lied besungen, sondern ist im Stadtbild als Figur oder Bild allgegenwärtig. Für vielen Bremerhavenerinnen und Bremerhavenern steht Hein Mück für Lebensfreude, Weltoffenheit und Unbekümmertheit. Auch überregional ist Hein Mück immer bekannter, was auch am wachsenden Tourismus steht.

Eine Ampel mit Hein Mück wäre nicht nur für die Bremerhavenerinnen und Bremerhavener ein schönes Symbol, sondern hätte auch einen touristischen Wert. Insbesondere bei jährlichen Großereignissen wie Maritimen Tagen oder der Sail würde eine Hein-Mück-Ampel zum Gesamtbild positiv beitragen. Nicht zuletzt ist eine Verbreitung in den Sozialen Netzwerken zu erwarten.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge beschließen:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fordert das Dezernat auf,

1. bei der genehmigenden Behörde eine Zulassung einer Hein-Mück-Ampel während der Sail und den Maritimen Tagen zu erwirken.
2. für die Ampeln um den Alten Hafen (Am Radarturm/Columbusstraße), um den Neuen Hafen (Keilstraße/Columbusstraße und Lloydstraße/Columbusstraße) und am Hauptbahnhof ein Ampelmännchen im Hein-Mück-Design zu entwerfen und zu beauftragen.
3. der dem Ausschuss sechs Monate nach Beschlussfassung über den Fortgang zu berichten.

Sönke Allers
und SPD-Fraktion

Thomas Ventzke
Thorsten Raschen
und CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hiltz
und FDP-Fraktion